

An alle Freiwilligendienste-Einsatzstellen

Von Sebastian Schulz

31. Juli 2023, 16:30





Wir sind alarmiert!

Angekündigte Kürzungen der Bundesmittel für die Freiwilligendienste ab dem Haushaltsjahr 2024

HAUSHALTSENTWURF DER BUNDESREGIERUNG

Im Haushaltsentwurf 2024 der Bundesregierung sind Kürzungen bei den Jugendfreiwilligendiensten (FSJ, FÖJ, FIJ) und im Bundesfreiwilligendienst (BFD) vorgesehen. Im Jahr 2024 ist eine Einsparung von 78 Millionen angekündigt und weitere 35 Millionen im Jahr 2025. Dies entspricht im Jahr 2024 einer Kürzung von ca. 23 %.

Gesellschaftlich sind die Kürzungen ein enormer Verlust. Freiwillige leisten durch Ihr Engagement einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft. Gleichzeitig ist der Freiwilligendienst ein Ort der Demokratiebildung und der gelebten Inklusion.

Noch ist es „nur“ der Regierungsentwurf. Geplant ist die erste Lesung des Bundeshaushaltes im Bundestag vom 05.-08.09. In dieser Zeit wird wohl auch der Haushalt des Familienministeriums (wozu unsere Förderung gehört) beraten. Fortgesetzt werden die Gespräche im Haushaltsausschuss. Dieser wird voraussichtlich unsere Position am 11.10. aufrufen. Die Verabschiedung des Haushaltes erfolgt voraussichtlich vom 28.11. – 01.12.

Der FSD Köln wird alle Bundestagsabgeordneten aus unserem Bistum anschreiben und auf die Haushaltskürzungen aufmerksam machen. Es braucht eine Stärkung keine Streichung!

Voraussichtlich in der zweiten Septemberwoche erhält die Petentin Marie Beimen die Möglichkeit vor dem Petitionsausschuss ihr Anliegen vorzubringen.

Für die Stärkung der Freiwilligendienste! #freiwilligendienstestaerken, für Anfragen, Nachfragen oder Hinweise ist der FSD erreichbar unter: info@fsd-koeln.de (<mailto:info@fsd-koeln.de>)